

Von: "Jablonka" <E-Mail ist bekannt>
Betreff: Danke
Datum: 15. Juni 2015 13:56:37 MESZ
An: "Frank Stummeier" <frank.stummeier@web.de>;

Hallo Herr Stummeier,

hier ein paar Zeilen für Sie:

Flocke, ein Bichon Frisé, ist ein kleiner Schmuser aber unser großer Liebling, der es immer schafft uns um den kl. Finger zu wickeln auf seine für ihn einzigartigen Weise.

Bereits als Welpen war er ein Wirbelwind und wir wandten uns das 1. Mal an Sie, als Flocke 5 Mon. alt war und ständig in die Leine biss, die er mehr als Spielzeug sah. Damals haben Sie uns in nur einer einzigen Stunde gezeigt, wie wir damit umzugehen haben und es klappte auf Anhieb.

Vor einigen Wochen waren wir den monatelangen Hundeschulfrust leid und wir erinnerten uns an den 1. Erfolg. Wir wollten folgende Probleme in den Griff bekommen: Gut bei Fuß gehen, Rückruf, nicht anspringen, keine Hunde anbellen!

Ohne Gewalt aber sehr effektiv begann das Training schon mit gewissen Aufgaben zu Hause und die Rangordnung wurde geklärt! Nachdem wir uns wieder an die für Sie eigene Art (aber auch darum Erfolgsrezept) gewöhnt hatten, begann unsere gemeinsame Arbeit und es kam zu einer „wundersamen Verwandlung“ unseres Lieblings.

In nur **4 Arbeitseinheiten** haben wir viel gelernt und viele Erfolge erlebt. In dieser kurzen Zeit haben Sie uns mehr geholfen, als durch monatelange Hundeschulbesuche. Fazit nach 4 Stunden: **Flocke geht mit durchhängender Leine bei Fuß, er achtet auf uns, er springt uns nicht mehr an und andere, die sich ihm zuwenden, auch weniger, der Rückruf klappt jetzt** viel besser und das Anbellen hat sich um 80 % reduziert.

Nun streben wir den Hundeführerschein an, der in greifbare Nähe gerückt ist. Dies wäre uns vor unserer gemeinsamen Arbeit nie in den Sinn gekommen. Das Wissen, dass wir uns jederzeit wieder an Sie wenden können – sollten Probleme auftauchen - gibt uns zusätzliche Sicherheit.

Danke Herr Stummeier auch für Ihre Geduld!

Ihre

Jutta und Heinz Steffmann aus Sinstorf mit Flocke